



Ev. -Luth. Innenstadtgemeinde Rostock

GEMEINDEBRIEF

Juni – Juli – August 2019



Liebe Gemeindemitglieder und Gäste unserer Gemeinde,



„Sorry, aber das mit der Erschaffung der Welt in sechs Tagen glaube ich nicht. Ich bin da mehr naturwissenschaftlich.“, sagt die Frau mit einem bedauernden Lächeln.

Jugendliche machen gerade eine Straßenumfrage in einer ostdeutschen Kleinstadt: Was denken Sie, wie die Welt entstanden ist?

Und sie hatten gesagt, dass sie von der Evangelischen Jugend kommen. Die Frau ist nicht die einzige, die so reagiert: „Ich bin kein so gestandener Christ“, bedauert ein Mann, „ich kann das leider mit der Schöpfung nicht glauben.“

Später, beim Essen, wird hitzig diskutiert, nicht über Weltentstehungstheorien, sondern warum die Leute denken, dass alle Christen damit beschäftigt wären, die historische Faktizität der Bibel zu beschwören, aufzudecken und weiterzutragen: „Wir sind doch nicht blöd!“ und: „Woher kommt das, dass die Leute so von uns denken?“ Und: „Denken alle so von Leuten, die zur Kirche gehen?“ Die Jugendlichen sind aufgebracht.

Wir stellen Vermutungen an. Vielleicht wirkt die DDR-Zeit nach. Da galt – etwas salopp gesagt – die Auffassung: ‚Zur Kirche geht man nur, weil Oma das auch schon so gemacht hat oder weil man naturwissenschaftlich total hinterm Mond lebt oder weil man psychische Probleme hat.‘

Aber alles darauf abzuwälzen, das wäre zu einfach.

„Glauben Sie, dass Gott die Welt in sechs Tagen erschaffen hat?“ Wenn ich das gefragt werde, sage ich: „Nein, natürlich nicht. Aber ich glaube, dass diese Schöpfungsgeschichte fantastisch ist. Wer kann schon so eine wunderbare Vorstellung in so wunderbare Worte fassen. Und welche Bedeutungen liegen dahinter!“

Beispielsweise: Dass alles, was uns umgibt, schön ist und geordnet und einen Sinn hat.

Und dass es bestimmt nicht wir Menschen waren, die diese Ordnung geschaffen haben... Wir Menschen machen nämlich häufig vor allem Unordnung. Und daran sollten wir uns immer einmal wieder – und durchaus schuldbewusst – erinnern.

Ihre Pastorin Elisabeth Lange

Aus dem Kirchengemeinderat



Der Kirchengemeinderat war auf seiner Klausur. Wir hatten dabei eine gute Zeit miteinander. Neben der inhaltlichen Arbeit hatten wir auch Gelegenheit, privat ins Gespräch zu kommen...

Vielen Dank an ROSTOCK HILFT und den vielen Spendern, die die Finanzen aufgebracht haben, um Arne Bölt mit den Folgen des Urteils aus Schweden nicht allein zu lassen... Unser Küster, Dirk Meiburg, wird uns verlassen. Ende Juni endet sein Arbeitsvertrag mit unserer Gemeinde. Wir danken ihm für seine Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Ihnen wünsche ich einen schönen Sommer und bleiben Sie behütet,

Andrea Jentzsch

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	2	Freud und Leid	22
Kirchengemeinderat / Aktuelles	3 - 4	Kirchenmusik	21 - 23
Thema	5	Kindergarten	24 - 25
Personelles	6 - 7	Kinder / Jugend	26 - 31
Veranstaltungen	8 - 13	Nachlese	31 - 33
Förderverein	14	Vorschau	34
Senioren / Gottesdienste	15 - 17	Öffnungszeiten und Impressum	35
Regelmäßige Veranstaltungen	18 - 19	Ansprechpartner	letzte Seite
Jubilare	20 - 21		

Sommerfreuden und Abwesenheit der Pastoren

Für alle reiselustigen Innenstädter*innen gibt es zwei schöne Sommerangebote: Mit der Familie können Sie in der 2. Ferienwoche, genauer vom 7. bis 14. Juli in Kärnten paddeln. (Siehe Seite 9)

In der 5. Ferienwoche können Sie uns Ihre Kinder anvertrauen, wenn diese die 1. Klasse hinter sich haben und nicht älter als 13 Jahre alt sind. Wir machen Kinderferien mit viel Musik und Abenteuer direkt am Bützower See. (siehe Seite 25 des letzten Gemeindebriefes)

Durch Urlaub und Ferienfahrten sind die beiden Pastoren zu folgenden Zeiten abwechselnd unterwegs:

Elisabeth Lange: 18. Juni bis 7. Juli ;
28. Juli bis 4. August

Dr. Reinhard Scholl: 7. Juli bis 28. Juli

NEU! Gemeinsam Frühstücken

Herzlich willkommen sind alle, die Lust haben, einmal im Monat gerne mit anderen zusammen in froher Runde am gedeckten Frühstückstisch zu sitzen. Dazu gibt es einmal mittwochs im Monat eine gute Gelegenheit: 9:00 Uhr im Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 2 (Unkostenbeitrag 2,50 €) Weitere Termine: 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September.

In Vorfreude Sigrid Nippkow

ENDLICH: Der neue und mobile Altar- tisch ist da!

Was für ein Moment, als am Ostersonntag zum ersten Mal das Morgenlicht durch das runde Dreifaltigkeitssymbol des Altars strahlte! Endlich haben wir ihn, den mobilen Altar, den man zusammenklappen und mitnehmen kann, nach St. Nikolai, auf den Autoscooter, zum Jakobikirchplatz und überall dahin, wo wir Gottesdienste feiern wollen, drinnen oder draußen.



Dieser Altar war als Provisorium gedacht. Aber wenn *Tibor Kiss und Benjamin Hüttmann* etwas anfassen, gibt es nichts Provisorisches.

Wir werden lange diesen wunderbaren Anblick genießen können. Danke den beiden (Kunst-)Handwerkern.

Elisabeth Lange

Glaubenskurs im Frühjahr

An vielen Donnerstagen von Februar bis April 2019 trafen wir, Teilnehmer*innen aus dem Glaubenskurs, uns im Gemeindehaus bei der Nikolaikirche. Das erste Treffen war aufregend. Suchende, Neugierige oder im Glauben schon fest verankerte Menschen kamen zusammen an einen Tisch. Insgesamt sieben Männer und Frauen, darunter eine werdende Mutter, Studenten und Menschen aus einem bereits voll gefüllten Familien- und Arbeitsalltag, kamen mit Fragen und Erwartungen ins Gemeindehaus. Pastor Scholl sorgte mit seiner offenen Art schnell für eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Es wurde über den Glauben, die Bibel und Fragen zum christlichen Leben diskutiert, reflektiert und gemeinsam verfolgten wir die eine oder andere Gedankenspur. Hierbei hat Pastor Scholl es sehr gut verstanden, jedem von uns Raum zu geben und uns in unserer Mündigkeit zu bestärken.

Am ersten Abend wurden alle unsere Fragen gesammelt und dann über den Glaubenskurs verteilt eingewoben, mit Passagen aus der Bibel verknüpft und verarbeitet. Dabei hat Pastor Scholl uns ein gewisses geistlich-theologisches Reflexionsvermögen mit auf den Weg gegeben. Erfahrungen und Wissen kamen so auf eine besondere Art und Weise zusammen.

Wir Teilnehmer*innen des Glaubenskurses und alle Gemeindeglieder sind unterschiedlich und jeder ist in seinem Glauben einzigartig.



Es ist nicht leicht, einen Glaubenskurs zu beschreiben oder immer die richtige Sprache im Kurs zu finden. So wie es laute und leise Menschen gibt, so individuell sind wir mit unserem Glauben unterwegs und zusammengekommen. Bei dem einen war es ein leuchtender Farbkleck, der sich in voller Pracht weiter ausbreitete. Jemand aus dem Kurs sah vielleicht schon lange die Welt in kräftigen Glaubensfarben. Bei dem einen oder der anderen, so auch in meinem Fall, hat Gott einen ganzen Farbeimer mit Schwung über den Kopf ausgegossen.

Alle diese bunten Bilder, die wir nun mal sind, haben in dem Glaubenskurs neue Farbinspirationen für den eigenen Glauben, aber auch für das Verständnis von „Christ*in sein“ bekommen.

Ich darf wohl im Namen aller Teilnehmenden sagen, dass dieser Kurs für uns eine Bereicherung war und sage: „Danke“.

Früh in der Osternacht war die Taufe für Teilnehmer*innen des Glaubenskurses. Die Taufe war sehr aufregend und bewegend, aber das ist eine andere Geschichte.

Manuela Kunze

Wächter der Kirchenschätze

Verabschiedung Dirk Meiburg

Fast dreizehn Jahre hat Dirk Meiburg in der Marienkirche gearbeitet. Damit gehört er zu den Dienstältesten in unserem Team, das sich in den letzten Jahren personell veränderte.

Seiner Tätigkeit als Küster ist er vor allem im alten Wortsinn nachgekommen, denn Küster kommt vom lateinischen *Custos* und bedeutet *Wächter über den Kirchenschatz*.

Mit großem Respekt hat er die Kirche und ihre Schätze behandelt.

Genauso respektvoll und freundlich hat er die Besucher willkommen geheißen und die Gottesdienste begleitet.

Wir danken ihm für seine Tätigkeit in unserer Gemeinde und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren Weg.

Am Sonntag, den 16. Juni 2019 wird Dirk Meiburg in seiner Marienkirche im Gottesdienst um 9:30 Uhr verabschiedet.

Elisabeth Lange

Auf zu neuen Ufern



Manchmal fühlt man sich wie ein Boot auf einem See oder wie ein Boot auf einem Fluss. Ich fühle mich gerade wie auf einem Fluss. Bevor es mich weiter treibt, möchte ich allen in der Gemeinde danken, die mir mit Herz und Verstand begegnet sind. Ersteres erschien mir für eine Gemeinde immer besonders kostbar. So Gott will, werden wir uns wieder sehen.

Euer Küster Dirk Meiburg

Liebe Leser*innen,

das Team um die Redaktion des Gemeindebriefes ist neu besetzt. In den letzten beiden Ausgaben haben wir darüber berichtet und Sie, liebe Leser*innen, haben es deutlich beim Durchlesen bemerkt: Ein Artikel hat gefehlt, einige Zeilen waren verrutscht, die Reihenfolgen einiger Texte hätten besser sein können. Für die eingeschlichenen Fehler entschuldigen wir uns und bitten um Ihr Verständnis.

Wir bemühen uns sehr, fehlerfrei und korrekt zu arbeiten. Bleiben Sie als Leser*innen kritisch! Lassen Sie uns wissen, was Sie sich wünschen! Nur so kann am Ende ein anspruchsvolles Blatt entstehen.

Es dankt Ihnen und grüßt Sie Ihr Redaktionsteam

Ausschreibung

3. Pfarrstelle

Wie schon bei der 1. Ausschreibungsrunde ist auch der vom Bischof gewählte Bewerber der 2. Runde Ende Februar ganz kurz vor seinem Vorstellungsgottesdienst abgesprungen. Wir haben noch einmal, diesmal etwas präziser, ausgeschrieben. Nach wie vor geht es um eine zusätzliche halbe Pfarrstelle für unsere Gemeinde und eine weitere halbe Stelle für ein Stadtpfarramt in der Region Rostock. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Juni 2019.

Wir wollten die Lücke in der Arbeit mit Senioren nicht weiter offen halten. Wir freuen uns, dass vom 1. Mai bis 31. Dezember 2019 Bauke von Rechenberg als Seniorenmitarbeiter in unserer Gemeinde tätig sein wird.

Reinhard Scholl

"Christus spricht:

Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen."

| Wochenspruch Joh 12, 32

Neues Gesicht für die Seniorenarbeit

Hallo, ich bin *Bauke von Rechenberg* und schon seit 10 Jahren Wahl-Rostocker und mittlerweile fertig studiert. Ich freue mich, die Innenstadtgemeinde in der nächsten Zeit in der Seniorenarbeit unterstützen zu können. Dabei greife ich gern auf meine Erfahrungen aus sechs Jahren Bildungsarbeit und universitärer Ausbildung (B.A. und M.A. Bildungswissenschaften) zurück. Ich erhoffe mir eine schöne Zusammenarbeit und bin gespannt auf die Erfahrungen, die das Arbeitsfeld der Seniorenarbeit mit sich bringen wird. Ich freue mich darauf, die Gemeinde so ein Stück mehr kennen lernen zu dürfen.

Bauke von Rechenberg



Gottesdienst außer der Reihe – am Samstag, den 15. Juni 2019, um 9:30 Uhr in Marienkirche

Seit 1997 gibt es die „Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland“ (Stiftung KiBa). Ihr Anliegen ist es, in den östlichen Bundesländern die Bewahrung der Kirchengebäude zu unterstützen. Seither ist viel Geld in die Erhaltung von Kirchen – auch in Rostock – geflossen.

Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder des Fördervereins zur großen Versammlung. Von den 3500 Mitgliedern erwarten wir in diesem Jahr am 14./15. Juni ca. 300 Gäste in Rostock.

Anlässlich ihres Treffens gibt es einen Gottesdienst in der Marienkirche. Für die Liturgie ist Pastorin Elisabeth Lange verantwortlich, die Predigt hält Pastor Tilman Jeremias und an der Orgel ist Karl-Bernhardin Kropf zu hören.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und die Gäste freuen sich, wenn die Rostocker mit ihnen diesen Gottesdienst feiern. Darum ist ausdrücklich die Gemeinde zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Elisabeth Lange

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Im letzten Gemeindebrief haben wir über den geplanten Besuch unserer Partnergemeinde in Mhero berichtet. Bislang ist jedoch unklar, ob die benötigten Visa erteilt werden. So können wir nur hoffen, dass der Besuch stattfinden kann und informieren Sie zeitnah in den Gottesdiensten oder über das Gemeindebüro.

Leipziger Ensemble 1684



Unter dem Gewandhauschorleiter Gregor Meyer ist am Samstag, den 22. Juni 2019 um 20:00 Uhr in der Marienkirche das Leipziger Ensemble 1684 zu hören. Im vergangenen Gemeindebrief haben wir das Ensemble vorgestellt.

Die Karten im Vorverkauf zu 15 € bzw. 10 € ermäßigt gibt es beim Pressezentrum/Printzentrum GmbH, Alter Markt 13.

Elisabeth Lange



Familienpaddeln auf der Drau (Österreich)

Wie fühlt sich ein renaturierter Alpenfluss an, der flott durch ein Tal mit vielen 2500er Bergen fließt?

Eine Gruppe (maximal 35 Personen) wird es erkunden: Vom 7. bis 14. Juli gehen wir auf Tour. Jugendliche ab 12 Jahren, Familien (auch mit Kindern ab 3 Jahren) und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Kosten (noch abhängig vom Anmeldestand): 370 € pro Erwachsene; 200 € für Kinder ab 10 Jahren; weitere Ermäßigungen für mehrere Familienmitglieder 1. Grades.

Nähere Infos und Anmeldungen bis 15.6. bei Reinhard Scholl



Gottesdienst auf der Hanse Sail

Am 11. August 2019 um 11:00 Uhr feiert die Innenstadtgemeinde mit allen Gemeinden Rostocks den Ökumenischen Gottesdienst auf der NDR-Bühne anlässlich der 29. Hanse Sail.

Streifzug Nummer 3



Diesmal führt unser Streifzug am Sonntag, den 18. August 2019, zunächst von Haltepunkt Reddelich nach Retschow mit Besichtigung des Museums und der Kirche. Weiter geht es nach Glashagen mit der Glasmanufaktur und der Töpferei. Dann laufen wir zum Bahnhof Bad Doberan. Hier dampft, wenn wir Glück haben, gerade ein Molli vorbei.

Es sind 16 Kilometer über schöne alte Alleen, Feldwege und auch ein kleiner Abstieg ins Quellental. Wir starten nach dem Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Marienkirche. Ab Rostock Hauptbahnhof 11:06 Uhr Richtung Wismar. Es bleibt ja länger hell und so denke ich, wir sind 19:52 Uhr oder 20:52 Uhr zurück am Hauptbahnhof. Bitte für Essen aus dem Rucksack, ausreichend Getränke und feste Schuhe sorgen.

Ihr Arne Bölt



Retschow, Landschaft und Kirche

Gemeindebrief-Kuriere



Sie gehören zu den Kurieren, die viermal im Jahr durch eine oder viele Straßen gehen - mit einem Päckchen Gemeindebriefe unterm Arm - und diese in Briefkästen stecken oder klingeln, um Ihren Nachbarn diesen wieder ganz persönlich in die Hand zu drücken.

Sie gehören zu den kaum sichtbaren, aber so wichtigen Boten unserer Gemeindearbeit.

Ein Glück, dass es Sie gibt!!

Vor einem Jahr haben wir mit vielen von Ihnen im Garten gegessen, zusammen gegessen, uns näher kennengelernt und ausgetauscht. Das wollen wir wieder machen.

Seien Sie herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 22. August 2019, um 18:00 Uhr in den Garten, Bei der Marienkirche 1. zu kommen.

Freuen Sie sich auf einen anregenden und fröhlichen Abend! Auch Kinder sind hier gern willkommen. Bitte melden Sie sich bis zum 16. August 2019 im Gemeindebüro kurz zurück. So können wir das Essen ein bisschen nachhaltiger planen. Und wer noch nie Gemeindebriefe ausgetragen hat, das aber gerne mal machen möchte, der kann mit diesem Abend starten. Wir erklären alles und freuen uns über jede Unterstützung.

Elisabeth Lange

Post vom Jugendleiterteam

Liebe Innenstadtgemeinde Rostock, ob jung oder alt - wir laden Sie am Samstag, den 24. August 2019 herzlich zu einem schönen Nachmittag mit vielen spannenden Aktivitäten wie Basteln, Holzwerken, Spielen, Musik und Gesprächen ein. Wir treffen uns von 13:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus, Bei der Marienkirche 1.

Liebe Grüße, Anna-Maria, Per und Stefan vom Jugendleiterteam der Innenstadtgemeinde Rostock.

P.S.: Wir würden uns freuen, wenn Sie Kuchen mitbringen, wir sind einfach nicht so gut im Backen.

Tauf- und Glaubenskurs

In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal einen Sommerkurs „Christentum für Einsteiger und zur Auffrischung“. Am Ende kann die Taufe, z.B. beim Gottesdienst am 25. August 2019 an und in der Warnow stehen. Wir treffen uns zu den Kursterminen im Gemeindehaus Bei der Nikolaikirche 8.

Die Termine:

Donnerstag: 8., 15., 22. August, jeweils 19:30 bis 21:00 Uhr

Samstag, 24. August: 10:00 bis 17:00 Uhr Seminartag mit gemeinsamem Mittagessen und Kaffeetrinken.

Anmeldungen bitte bei Reinhard Scholl

Oratorium "Paulus" von Mendelssohn

Am Samstag, den 7. September 2019, findet um 19:30 Uhr in der Marienkirche die Aufführung des Oratoriums "Paulus" von Felix Mendelssohn Bartholdy statt. Dieses Konzert wird wieder gemeinsam von der Güstrower Kantorei und dem Chor St. Marien unter der Leitung von Karl-B. Kropf bestritten. Als Orchester fungiert das Schweriner "Concerto Celestino", außerdem konnten hervorragende Solisten gewonnen werden: Hanna Zumsande (Sopran), Mirko Ludwig (Tenor), und Jonathan de la Paz Zaens (Bass). Die beiden Herren sind uns von der Elias-Aufführung vor einigen Jahren in bester Erinnerung. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, ist zur Wiederholung am 8. September um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche Güstrow eingeladen.

Karl-Bernhardin Kropf



Szenenentwurf Stephanus von Oswald Achenbach, 1870

Jubelkonfirmation 14. und 15. September 2019

In diesem Jahr feiern wir Jubelkonfirmation. All diejenigen, die 1952 – 1954, 1957 – 1959 oder 1967 – 1969 oder früher als 1952 in der Marien-, Petri-, Nikolai- oder Universitätskirche, aber auch all diejenigen, die in diesen Jahren in anderen Kirchen konfirmiert wurden und jetzt hier leben, sind herzlich willkommen. Am Samstag, den 14. September 2019 wird mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus, Bei der Marienkirche 2 begonnen. Am Sonntag, den 15. September 2019 gibt es einen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der St. Marienkirche. Bitte melden Sie sich bis Ende Juli im Gemeindebüro an.

Weisen Sie Mitkonfirmierte auf diesen Termin hin.



Szenenentwurf Ananias von Oswald Achenbach, 1870

Wasser, Wind und himmlische Musik - Ausflug am 17. September



Sie hat seit fast 800 Jahren Stadtrecht. Sie darf als einziger deutscher Ort den Zusatz „Inselstadt“ führen. Sie ist mit knapp 7000 Einwohnern eher klein, hat aber immerhin 4 Museen.

Wir werden sie besuchen: die Stadt Malchow, eine der Perlen Mecklenburgs.

Genießen Sie eine exquisite Führung durchs Orgelmuseum mit dem Orgelexperten und Chef des Hauses, Friedrich Drese. Sie werden bequem sitzen und hören können, wenn er Ihnen unterhaltsam die Schätze seines Hauses vorstellt.

In der Roezer Schmiede gibt es anschließend ein Mittagessen Ihrer Wahl (bei der Anmeldung geben Sie uns bitte Ihre Entscheidung bekannt).

Danach erleben Sie eine Rundfahrt mit dem Schiff über 3 Seen, durch 2 Kanäle und mit Kaffee und Kuchen an Bord. Am späten Nachmittag erwarten uns der Ortspastor von Malchow, Eckhard Kändler, und der Ortskantor, Martin Hebert, in der Malchower Stadtkirche. Sie werden ihre Kirche vorstellen und uns mit einer kleinen Andacht aus Malchow verabschieden.

Seien Sie versichert: Wir fahren Sie überall hin. Es gibt nur einmal einen Fußweg vom Schiff zur Kirche (300 m).

Wenn Sie sich mit dem Rollator sicherer fühlen, bringen Sie ihn mit. Für eine begrenzte Zahl haben wir Platz im Gepäckraum des Busses.



Orgel aus der katholischen Kirche Wittenburg, Erbaut im Jahr 1937 von Markus Runge, Schwerin

Was Sie noch wissen müssen:

Wir starten am Dienstag, den 17. September 2019 um 8:30 Uhr ab Bus-Tasche Lange Straße (gegenüber der Marienkirche). Zurück sind wir gegen 19:00 Uhr an der gleichen Stelle.

Die Reise kostet 50 €. Darin ist alles enthalten, außer die Getränke beim Mittagstisch.

Bitte überweisen Sie den Beitrag (Kontonummer auf der Rückseite des Gemeindebriefes mit Kennwort: Ausflug 2019) oder bringen Sie das Geld zur Anmeldung mit ins Büro.

Sie haben die Wahl beim Mittagessen zwischen 2 Fleischgerichten, 2 Fischgerichten oder einem vegetarischen Essen:

1. Hausgemachte Rinderroulade ganz klassisch mit Salzkartoffeln und Rotkohl
2. Gebratenes Hähnchenbrustfilet, dazu Kroketten und Rahmchampignons
3. Zartes Rauchmatjesfilet mit Remouladensauce und Bratkartoffeln
4. Gebratenes Welsfilet mit Zitronen-Buttersauce und Salzkartoffeln
5. Gebackene Kartoffeltaschen gefüllt mit Frischkäse, dazu eine bunte Gemüsemischung vom Markt

Im Namen des Begleiteams grüßt Sie in Vorfreude auf einen wunderbaren Tag,

Elisabeth Lange

Oh komm du Geist der Wahrheit

Oh komm, du Geist der Wahrheit,
und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit,
verbanne Trug und Schein.
Gieß aus dein heilig Feuer,
rühr Herz und Lippen an,
dass jeglicher getreuer
den Herrn bekennen kann.

O du, den unser größter
Regent uns zugesagt:
komm zu uns, werter Tröster,
und mach uns unverzagt.
Gib uns in dieser schlaffen
und glaubensarmen Zeit
die scharf geschliffnen Waffen
der ersten Christenheit.

O wahrlich, wir verdienen
solch strenges Strafgericht;
uns ist das Licht erschienen,
allein wir glauben nicht.
Ach lasset uns gebeugter
um Gottes Gnade flehn,
daß er bei uns den Leuchter
des Wortes lasse stehn.

Du Heilger Geist, bereite
ein Pfingstfest nah und fern;
mit deiner Kraft begleite
das Zeugnis von dem Herrn.
O öffne du die Herzen
der Welt und uns den Mund,
daß wir in Freud und Schmerzen
das Heil ihr machen kund.

Große Aufgaben - viel zu tun!

Der Vorstand des Fördervereins St. Petri traf sich in erweitertem Kreis am 18. März, um über Arbeiten und Vorhaben zu beraten. An erster Stelle stand natürlich das Glockenprojekt und dabei besonders die Finanzierung: Rund 260 T€ Eigenmittel stehen bereit. Wo aber sind Anträge auf Förderungen und Zuschüsse zu stellen, die Aussicht auf Erfolg haben?

Rostocks Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski war als Gast und Finanzexperte geladen, um mit ihm über Möglichkeiten der Förderung durch unsere Hansestadt, Ministerien des Landes und Bundes sowie Stiftungen zu sprechen.

Dies bedeutet weiter viel Engagement, Einsatz, Mühe und Arbeit für die Vertreter des Fördervereins. Bei einer Begehung der Aussichtsplattform im Turm informierte sich der Finanzsenator über den zukünftigen Standort der Glockenstühle.

Der Förderverein wird die Innenstadtgemeinde beim Petrifest vom 27. bis 29. September 2019 wie auch zur Jubiläumsfeier am 13. November unterstützen. Denn an diesem Tag vor 25 Jahren konnte der Turmhelm von Petri in 116 m Höhe wieder aufgesetzt werden. Die gute Zusammenarbeit mit dem Altstadtverein („Ostpost“) wird sich sowohl beim Petrifest wie auch auf dem Neuen Markt beim Töpfermarkt am 5./6. Juli 2019 wieder zeigen. Es gibt weiter viel zu tun für die Förderung unserer Rostocker Petrikirche.



Hans Druckrey

Stadtseniorennachmittag – Wie ein Baum, gepflanzt am frischen Wasser

Zum **Stadtseniorennachmittag** am **Donnerstag, den 12. September 2019** laden wir herzlich ins neue Gemeindezentrum Luther–St. Andreas ein. Beginn ist um 14:30 Uhr, Ende gegen 17:00 Uhr. Wir werden einen bunten Nachmittag mit Zeit zum Singen, Reden, Zuhören und Kaffeetrinken miteinander verbringen.

Dabei begeben wir uns auf die Spur der Bäume und was sie uns lehren können über unsere Sehnsucht nach Halt und Lebenskraft. Das Gemeindezentrum befindet sich in der Robert–Schumann–Str. 25, 18069 Rostock–Reutershagen. (im Gemeindebüro haben wir eine Wegbeschreibung für Sie.)

Wir freuen uns auf Sie! Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt Sie herzlich,
Pastorin Karin Ott, Evershagen

P.S.: Wir freuen uns, wenn Sie einen Kuchen backen. Sie können ihn entweder direkt mitbringen oder beim jeweiligen Pfarramt abgeben. Bitte sagen Sie uns bis zum 6. September 2019 Bescheid.

Seniorenkreise und Seniorentanz

Maria-Martha-Haus	14:30 Uhr	Dienstag, 11.06., 20.08.
Friedhofsweg 49	14:30 Uhr	Mittwoch, 05.06., 07.08.
Tanzen, Bei der Nikolaikirche 8	–	Sommerpause

Gottesdiensttermine in den Pflegeheimen unserer Gemeinde

Seniorenresidenz Am Warnowschlösschen	15:30 Uhr	Dienstag, 16.07.
Pflegeheim Franziskus	9:00 Uhr	Mittwoch, 26.06., 31.07., 28.08.
Seniorenpark Jan-Maat-Weg 26	14:30 Uhr	Mittwoch, 19.06., 31.07., 28.08.
Service Leben Renafan Holzhalbinsel	9:30 Uhr	Donnerstag, 06.06., 04.07., 01.08.
Pflegeresidenz Rose	16:00 Uhr	Donnerstag, 27.06., 29.08.
Pflegewohnen am Wasserturm	10:00 Uhr	Freitag, 14.06., 19.07., 16.08.
Maria-Martha-Haus jeweils um 10:00 Uhr		Jakobistift jeweils 10:00 Uhr
Pfingstsonntag, 09.06.		Freitag, 14.06., 12.07., 09.08.
Sonntag, 21.07., 18.08.		

Bitte Aushang beachten oder telefonisch nachfragen: Frau Schmachtel-Knoll, Tel. 2034670

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Marienkirche 9:30 Uhr - mit Kindergottesdienst u. am 2. u. 4. So. im Monat anschl. Kirchenkaffee
2. Juni	Exaudi	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
8. Juni	Sonnabend	
9. Juni	Pfingstsonntag	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pn. Lange / P. Scholl
10. Juni	Pfingstmontag	
15. Juni	Sonnabend	9:30 Uhr Gottesdienst mit der „Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland“ (KiBa) siehe Seite 8, <i>Liturgie Pn. Lange, Predigt P. Jeremias, Orgel Karl-Bernhardin Kropf</i>
16. Juni	Trinitatis	Gottesdienst, P. Scholl
23. Juni	1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
30. Juni	2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst, Pn. i. R. Siegert
7. Juli	3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
14. Juli	4. So. n. Trinitatis	
21. Juli	5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst, Pn. Lange
28. Juli	6. So. n. Trinitatis	
4. August	7. So. n. Trinitatis	14:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Kinderfreizeit
11. August	8. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr HanseSail - Gottesdienst auf der NDR-Bühne
18. August	9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst zum Schulstart, Pn. Lange / Sylvi Holtz
25. August	10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Kessin an der Warnow, mit Taufen und Taferinnerung, P. Breckenfelder / P. Scholl
1. September	11. So. n. Trinitatis	Kanzeltausch mit Bützow: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Levetzow
8. September	12. So. n. Trinitatis	Gottesdienst, P. Scholl

Änderungen bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind vorbehalten, evtl. Rückfragen im Gemeindebüro.

Gottesdienste

Petrikirche 11:00 Uhr - mit Kindergottesdienst u. anschl. Kirchenkaffee	Universitätskirche 19:00 Uhr
Gottesdienst, P. Scholl	Universitätsgottesdienst
	18:00 Uhr Vorbereitungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl, P. Scholl
	17:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Pn. Lange
	11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Jakobikirchplatz
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl	Universitätsgottesdienst
Gottesdienst mit Jakobichor, P. Scholl	
Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. i. R. Siegert	
Gottesdienst, P. Scholl	
	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange
Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, Pn. Lange
	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Anne-Catrin und Gabriele Sasum
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl	
	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
Kanzeltausch mit Bützow: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Levetzow	
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl

Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
<u>Zeit zum Gebet</u>			
Komplet (Nachgebet)	21:30	Universitätskirche	mittwochs
Mette (Frühgebet)	6:30	Universitätskirche	donnerstags
Taizé-Andacht	19:30	Jugendkirche (GAS)	Do. 27.06., 29.08.
Mittagsgebet	12:00	Marienkirche	täglich außer sonntags, freitags mit Versöhnungslitanei aus Coventry

Gesprächskreise

Herbstkreis	19:00	Friedhofsweg 49	Di. 25.06.
Frauengesprächskreis	19:30	Friedhofsweg 49	Di. 11.06.
Frühstück Herbstzeitlose	9:00	Friedhofsweg 49	Mi. 26.06., 28.08.
Hauskreis		nach Vereinbarung	Info bei <i>Jens Schulz</i> , E-Mail: <i>jens.schulz-ostsee@web.de</i>
Gesprächskreis	15:00	B. d. Marienkirche 2	Do. 13.06., 08.08., Juli Pause
Plattdeutscher Gesprächskreis	17:00	B. d. Marienkirche 1a	Do. 13.06., im Juli u. Aug. Sommerpause
Immanuel-Gesprächskreis	12:30	Petrikirche/ Jugendkirche / (GAS)	sonntags

Mitarbeit in der Gemeinde

Besuchskreis		B. d. Marienkirche 1a	
Helferschaft (Gemeindebriefaus- träger)	18:00	B. d. Marienkirche 2	Do. 22.08. siehe S. 10 mit gemeinsamem Abendbrot
Handarbeitsrunde	14:00	Friedhofsweg 49	Do. 13.06., 27.06.
Gottesdienstteam		Infos bei Michael Kukuk E-Mail: michaelkukuk@ gmx.de	nach Vereinbarung
Lektorendienst	Lesungen im Gottesdienst, Info über Pastor*in und Gemeindebüro		
Kirchenkaffee	Vor- und Nachbearbeitung, Info bei den Küstern		
Teamertreffen	Begleitung der Kinderkirchengruppen, Info und Termine bei <i>Sylvi Holtz</i>		

Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
<u>Beratungs- und Gesprächsangebote</u>			
offene Trauerberatung	17:00 -18:30	B. d. Marienkirche 1a	donnerstags
Stammtisch „Trauerberatung“	16:00 -17:30	Café Marientreff	donnerstag Infos bei P. Scholl
Telefonseelsorge	00:00 -24:00	Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222	täglich und kostenfrei

Chöre

Seniorenchor	14:30	B. d. Marienkirche 2	montags
Marienkantorei	19:20	Gustav-Adolf-Saal	montags
Jakobichor	19:15	Bei der Nikolaikirche 8	montags
Kammerchor	21:25	Gustav-Adolf-Saal	montags
Posauenchor	19:00	B. d. Marienkirche 2	mittwochs
Kinderchor (6-9 J.)	14:45 -15:15	B. d. Marienkirche 1a	freitags
Kinderchor (3-5 J.)	15:30 -16:15	B. d. Marienkirche 2	freitags
Kinderchor (10-13 J.)	16:15	B. d. Marienkirche 2	freitags
Jugendchor (ab. 14 J.)	17:15 -18:00	B. d. Marienkirche 2	freitags

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Kreis	10:00 -11:30	B. d. Nikolaikirche 8	montags
Kinderkirche 3. u. 4. Klasse	15:30 -16:30	B. d. Marienkirche 1a	montags
Kinderkirche 5. u. 6. Klasse	16:30 -17:30	B. d. Marienkirche 1a	montags
Kinderkirche 1. u. 2. Klasse	16:00 -17:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs
Vorkonfirmanden*innen (neu)	16:30 -18:30	B. d. Nikolaikirche 8	di. und mi. 14-tägig, s. Seite 27
Hauptkonfirmanden*innen	16:30 -18:30	B. d. Nikolaikirche 8	di. und mi. 14-tägig
Jugendtreff ab 9. Kl.	18:30	Jugendkeller B. d. Nikolaikirche 8	dienstags

Bitte beachten Sie eventuelle Sommerpausen im Juli und August bei den regelmäßigen Veranstaltungen; Rückfragen im Gemeindebüro



Flügel für den Flügel

Am 7. April 2019 startete die Benefiz-Reihe „Flügel für den Flügel“ im Gustav-Adolf-Saal der Petrikerkirche mit einem Klavierblumenstrauß rund um Johann Sebastian Bach, gespielt von Karl Scharnweber, Karl-Bernhardin Kropf und Benjamin Jäger. Beim Jazz-Klassiker „Blue Bossa“ konnte man die drei Kirchenmusiker sogar zu dritt am Grotian-Steinweg-Flügel erleben. Für die Restaurierung des 1926 gebauten Instruments sammelt die Innenstadtgemeinde Spenden und lädt jeweils am ersten Sonntag des Monats, um 12:30 Uhr herzlich zu einer Benefiz-Musik ein (Eintritt frei). Am Sonntag, den 2. Juni 2019, können Sie die jungen Musiker Jonathan Hanf (Trompete) und Emmanuel Walter (Klavier) bei Jazz-Standards und improvisierter Musik unter dem Motto „On the Sunny Side of the Street“ im Nordschiff erleben. Einen Monat später, am 7. Juli 2019, spielt Kantor Benjamin Jäger aus seinem Prüfungsprogramm im Rahmen seines Kirchenmusikstudiums Werke von Bach, Mozart und Weyrauch im Gustav-Adolf-Saal.

K.-B. Kropf & B. Jäger



BENEFIZ-MUSIKEN

AM 1. SONNTAG DES MONATS – 12.30 UHR – ST. PETRIKIRCHE

Eintritt frei – um Spenden für die Restaurierung des Grotian-Steinweg-Flügels (1926) wird gebeten

7. APRIL – Klaviermusik zur Passionszeit – im Gustav-Adolf-Saal
Karl Scharnweber, Karl-Bernhardin Kropf, Benjamin Jäger – Klavier

5. MAI – Tröstesang – im Nordschiff
Karl Scharnweber – Klavier, Thomas Braun – Flögelhorn & Violine, Enrique Marcano González – Kontrabass

2. JUNI – On the Sunny Side of the Street – im Nordschiff
Emmanuel Walter – Klavier, Jonathan Hanf – Trompete

7. JULI – Klaviermusik von Bach, Mozart und Weyrauch – im Gustav-Adolf-Saal
Benjamin Jäger – Klavier

1. SEPTEMBER – Aus dem PAULUS von Mendelssohn Bartholdy – im Hauptschiff
Marienkantorei Rosock, Karl-Bernhardin Kropf, Benjamin Jäger – Leitung/Orgel

6. OKTOBER – Barock & Skandinavier – im Hauptschiff
Christiane Werba – Orgel, Christian Puchmahr – Trompete

3. NOVEMBER – Musikalische Überraschung – im Gustav-Adolf-Saal
wird noch nicht verraten

Ihre Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde Rosock – www.innenstadtgemeinde.de

Aus dem Kindergarten

Unter dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31) wurde am **1. April 2019** unser 25. Kindergarten-Geburtstag gefeiert.

Mit einer Andacht in der Petrikirche, dem Märchenstück „Der gestiefelte Kater“ durch Eltern und Träger für die Kinder ur-aufgeführt, Eis essen, Geschenken, Kaffee und Kuchen und dem Spendenlauf.

Danke an alle großen und kleinen Helfer, die diesen Tag zu einem tollen Erlebnis machten.

Am 21. Juni 2019 von 15:00 bis 18:00 Uhr feiern wir anlässlich „25 Jahre Evangelischer Kindergarten der Innenstadt-gemeinde Rostock“ unser 1. Sommerfest unter dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Vor dem Fest ist nach dem Fest – die Vorbereitungen laufen mit Unterstützung Vieler.

Die Einladungen werden demnächst verschickt. Es wird bunt, gesellig, lebhaft, besinnlich. Es gibt Raum für Erinnerungen, Begegnungen, Gespräche, Lachen.

Liebe Gemeinde, Eltern, Kinder - Sie alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Mit vielen Grüßen aus dem Kindergarten,

Katrin Wrobel



DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM

Gott, Dir kann ich vertrauen. Du bist um mich, zu Dir kann ich jederzeit kommen, mit allem, was mich bedrückt.

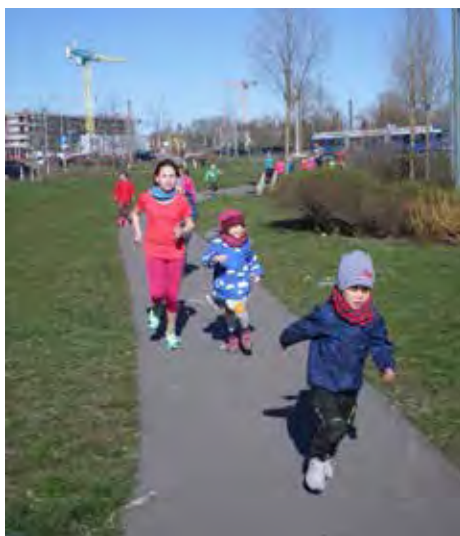
Du beschützt und bewahrst mich, bei Dir bin ich sicher und geborgen wie in einer Burg.

Deshalb kann ich fröhlich sein, denn Du nimmst mich wahr mit all meinen Sorgen und Problemen.

Du ergreifst meine Hand und eröffnest mir Freiräume, mich zu entfalten:

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Horst Knickel (nach Psalm 31)



Runde um Runde: Spendenlauf auf kleinen, aber schnellen Flüssen.



„Der gestiefelte Kater“

Ein Kindergarten-Geburtstag ohne Märchenspiel ist wie ein Geburtstag ohne Kuchen! Also wälzten wir im Januar das dicke Märchenbuch und suchten nach einer Geschichte mit Witz und ohne Grusel, eine Prinzessin sollte auch dabei sein, und fanden ein noch nie gespieltes Märchen, was gar nicht so einfach ist, schließlich feiern wir in diesem Jahr schon den 25. Geburtstag unseres Kindergartens. Zweimal trafen wir uns und probten unseren großen Auftritt, das junge Publikum ist anspruchsvoll und kennt sich in der Märchenwelt gut aus.

Am 1. April öffnete sich der Vorhang zur Uraufführung „Der gestiefelte Kater“. Es war für alle, Publikum und Spieler, eine große Freude. Der arme Müllerssohn erbt nur einen Kater, der aber, man glaubt es kaum, gestiefelt loszog und Rebhühner fing. Den König erfreute dann der Ausblick auf ein Festmahl so sehr, dass er dem Kater zwei große Klumpen Gold als Belohnung gab. Mutig stürzte sich der Müllerssohn auf Geheiß dieses frechen Katers in den eiskalten See, um schließlich zum König und seiner hinreißenden Tochter, der Prinzessin in die Kutsche geladen zu werden. Und beim Anblick des Zauberers, der sich in einen Löwen verwandelte, gab es nur anerkennendes Raunen im Publikum, aber keine Tränen. Der Zauberer wurde zum Glück als kleine Maus verspeist und so lebten Müllerssohn und Prinzessin fortan glücklich im prunkvollen Schloss.

Wir haben, wie in jedem Jahr, mit viel Spaß gespielt. Musikalisch begleitet wurden wir von Karl-Bernhardin Kropf. Und wer nun traurig ist, dass er dieses Spektakel verpasst hat, dem sei verraten, dass wir eine zweite Aufführung geben werden beim Gemeindefest im Herbst.

Sabine Rose



JUKI

Taize-Andachten am 27.8. 2019, 29.8. 2019 jeweils um 19:30 Uhr.
JUKI-Treff am 7.06. 2019 von 18:30 bis 21:00 Uhr mit Action-bound durch die Altstadt
Sommerfest mit Jugendgottesdienst und Volkstanz am 14.6.2019 um 19:00 Uhr.
 Der Gospelchor der Jugendkirche singt am 18.6. 2019 um 15:00 Uhr im Weidendom IGA-Park.
 Abschlusskonzert des Musikprojektes am 4.8. 2019 um 17:00 Uhr

Weitere Informationen:
www.jugendkirche-rostock.de
<http://instagram.com/juki.rostock>
www.facebook.com/jugendkirche.rostock.alt/
 per mail: info@jugendkirche-rostock.de oder bei Andreas Braun (0179 - 454 34 40)

Kinderkirche ab 19. August 2019

Auch in kommenden Schuljahr treffen wir uns wieder einmal in der Woche zur Kinderkirche. Los geht es in wieder in der 34. Kalenderwoche: am Montag in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr und am Mittwoch in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Wir treffen uns in der Alten Buchhandlung auf dem Mariencampus (Bei der Marienkirche 1).

Liebe Eltern, sollte ihr Kind zu den genannten Zeitpunkten nicht an einer der bestehenden Gruppen teilnehmen können, sprechen Sie mich bitte an. Zum neuen Schuljahr könnte es noch eine weitere Gruppe geben. Die Nachfrage ist da! Eine gute Gelegenheit mit möglichst vielen Interessenten einen gemeinsamen Tag und Uhrzeit abzusprechen.

Sylvi Holtz

Eltern*Kind*Kreis für Eltern, Großeltern und Paten mit ihren kleinen Kindern

Jeden Montag von 10:00 bis ca. 11:30 Uhr treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern bei einer Tasse Kaffee im Gemeindehaus Bei der Nikolaikirche 8. Bei schönem Wetter sitzen wir draußen im Garten und genießen die Zeit miteinander. Schauen sie gerne bei uns vorbei, wir freuen uns. Bei Fragen wenden sie sich gerne an

Sylvi Holtz.



Gemeindehaus bei der Nikolaikirche 8.

Wir sind die, VOR DENEN UNS UNSERE ELTERN SCHON IMMER GEWARNT HABEN!



Start frei für einen neuen Konfirmandenkurs

Du kommst im August 2019 in die 7. Klasse? Du weißt, dass du zu unserer Gemeinde gehörst? Oder du wohnst in der Innenstadt Rostock und interessierst dich für die Konfirmation?

Dann bist du bei uns genau richtig. Konfizeit, das heißt: sich treffen und reden über Gott und die Welt, gemeinsam wegfahren, Abenteuer erleben, die Gemeinde besser kennenlernen, nachdenken über Dinge, die einfach zu glauben oder die schwer zu verstehen sind.

Konfizeit ist so schön, dass man meistens wehmütig wird, wenn sie vorbei ist.... Am Ende könnte zu Pfingsten 2021 die Konfirmation oder die Taufe stehen, auf jeden Fall ein Fest für dich und deine Familie. Aber das entscheidest du selbst. Der neue - wieder knapp zweijährige - Kurs startet mit einem Abend für Eltern und zukünftige Konfirmand*innen am Mittwoch, dem 14. August 2019, um 18:00 Uhr in der Nikolaikirche.

Dort bekommst du alle Informationen: Was zur Konfirmandenzeit gehört und wie die beiden Jahre ablaufen; also wann, wo, mit wem und was passiert, was du von uns erwarten kannst und welche Verabredungen es gibt.

Du kannst alle Fragen loswerden und im besten Fall die Vorfreude auf die gemeinsame Zeit „füttern“. Danach kann es losgehen.

Die nächsten Termine sind dann alle 2 Wochen (dienstags oder mittwochs, wie es dir besser passt), immer 16:30 Uhr, Bei der Marienkirche 2:

20./21.8.; 3./4.9., 18.9. (alle zusammen); 1./2.10; 15./16.10; 29./30.10; 13.11. (alle zusammen).

Weitere Termine sagen wir rechtzeitig. Wenn du Freunde hast, die Lust und Interesse haben, aber nicht zur Kirchengemeinde gehören: Bring sie (und ihre Eltern) einfach mit!

Melde dich bitte bis zum 31. Juli 2019 bei elisabeth.lange@elkm.de Bis dahin wünschen wir dir und deiner Familie einen fantastischen Sommer!

Elisabeth Lange



Kirchenübernachtung 2018



Gruppenleiter*innen Kurs



Eltern-Kind-Kreis Bei der Nikolai 8



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“
 „Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt.
 Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den
 Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“
 „Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den
 Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht
 geschaffen! Nur so konnten
 Menschen und Pflanzen
 entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und
 Strandgut gesammelt? Dann
 bohre vorsichtig ein Loch in die
 Muscheln und Hölzchen. Fädle
 sie auf eine Lederschnur und
 mach jeweils vor und hinter jeder
 Muschel einen Knoten.





Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
 Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
 Die Buchstaben in den nummerierten
 Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ...
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: aba@halle-benjamin.de





Kinderkirchenübernachtung in der Marienkirche

In der Nacht vom 17. August 2019 auf den 18. August 2019 gibt es ein kunterbuntes Übernachtungsprogramm mit Kantor *Karl-Bernhardin Kropf*, *Sylvi Holtz* und Teamern unserer Gemeinde. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Bitte meldet euch bis zum 12. August 2019 bei *Sylvi Holtz* an.

Gemeinsam verbringen wir ab Samstag Nachmittag eine schöne und spannende Zeit bei uns auf dem Gelände des Mariencampus (Bei der Marienkirche¹). Nach dem gemeinsamen Abendbrot schlagen wir unser Lager in der Marienkirche auf. Am nächsten Morgen werden wir nach dem Frühstück den Schulanfangsgottesdienst um 09:30 Uhr in der Marienkirche mitgestalten, zu dem natürlich auch alle Eltern, Großeltern, Paten und sämtliche anderen Interessierten eingeladen sind.

Wer gerne als Teamer*in bei der Kirchenübernachtung mitarbeiten möchte, kann sich an *Sylvi Holtz* wenden.

Märchenschattentheater

Die alt bekannten Märchen kennen wir alle, aber warum diese nicht mal ganz neu gestalten?

Genau das wollen wir mit euch machen: Märchen als Schattentheater.

Wir wollen gemeinsam Figuren basteln und diese dann in unserem eigenen Märchenschattentheater präsentieren.

Hast du Lust?

Wann?: 14. September 2019 um 15:00 Uhr
17:30 Uhr Aufführung für Eltern
Im Anschluss gemeinsames Abendessen.
Wer?: Kinder von 6 bis 11 Jahren
Wo?: Im Gemeindehaus bei der Nikolaikirche 8

Wir würden uns über eine Anmeldung freuen, wo auch Allergien etc. angemerkt werden können.

Außerdem würde es uns helfen, wenn Kuchen oder etwas zum Abendbrot mitgebracht werden könnte.

Anmeldung/Fragen:

sylvi_frenzel@yahoo.de

Wir freuen uns auf euch!

Camilla Jeremias, Leonie Hanske, Anna Sigmund und Carline Reiter



Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Schulstart

am Sonntag, den 18. August 2019 um 9:30 Uhr in der Marienkirche. Der Abschied aus dem Kindergarten ist gerade geschafft, da beginnt gleich etwas Neues. Nun wollt ihr „Schulkinder“ werden und ein neuer spannender Lebensabschnitt beginnt, nicht nur für euch, sondern auch für eure Eltern. Wir möchten zusammen mit euch, euren Eltern, Paten, Verwandten und allen Interessierten einen spannenden Gottesdienst feiern und Gott um seinen Segen für die Erstklässler bitten. Alle anderen Schulkinder, Studenten und Erwachsenen sind recht herzlich dazu eingeladen.

Sylvi Holtz

Ein Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 24. Februar 2019

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Nikolaikirche haben wir nach einer Stärkung mit mitgebrachten Köstlichkeiten unter der Moderation von Lars Müller unsere diesjährige Gemeindeversammlung abgehalten. Die vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde kamen in einem kurzen Jahresrückblick zum Ausdruck. Viele kleine und große Höhepunkte (Stadtkirchentag, musikalischer Mitmachgottesdienst, Nagelkreuzverleihung, Gottesdienstseminar u. a.) rückten nochmals in die Erinnerung und machten Lust auf mehr. So soll es auch in diesem Jahr wieder ein Gemeindegottesdienst geben.

Personelle Veränderungen führen zu Neuorientierungen. Dies betrifft besonders auch die Seniorenarbeit. Hier wurden Projekte vorgestellt. Inzwischen konnte Bauke von Rechenberg für die Seniorenarbeit gewonnen werden.

Fragen gab es zum Kindergarten, die im Gespräch geklärt werden konnten.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete das Thema „Arbeit mit Geflüchteten“ mit Dr. Sybille Gundert-Hock und Arne Bölt. Unsere syrischen und iranischen Gemeindeglieder kamen zu Wort und schilderten sehr eindrucksvoll ihre Erlebnisse und Erfahrungen. So wurde allen Zuhörern nochmals sehr deutlich, wie wichtig die Hilfe und Unterstützung der Geflüchteten ist und wie gut ihnen diese Anerkennung und Hilfe tut. Ein kurzer Ausblick von Pastor Scholl beendete die Veranstaltung, die insgesamt nicht zu lang und inhaltlich als gelungen empfunden wurde. *Ulrike Rüsck*

Frühjahrsputz

An der Petrikirche wurde ordentlich gewirbelt. Die Küche, die nordöstliche Wendeltreppe, der Gustav-Adolf-Saal und die Kirchenbänke wurden gründlich gereinigt, die Toilettenfenster geschliffen, sodass sie einen frischen Anstrich bekommen können, und unsere Tauffünfte geputzt. DANKE an neun fleißige Helfer und den entspannten Vormittag!



Im Gemeindehaus, Bei der Nikolaikirche 8 haben sechs fleißige Helfer eine komplette Grundreinigung der Küche, das Beschriften der Schränke (Tassen, Teller, Gläser u.s.w.), sowie das Fensterputzen im Gemeinderaum übernommen. Vielen DANK für den teilweise sehr mühevollen Arbeitseinsatz!

Die Außennischen der Marienkirche bieten ein zu Hause für so manch eine Spinne oder einen Käfer. Aber auch Blätter, Äste, Unkraut und Kleinmüll finden immer wieder ihren Weg dorthin. Zehn fleißige Hände – davon vier Kinderhände – rückten in vier Stunden bei erbauendem Sonnenschein dem Dreck an den Kragen. Am Ende waren vier große Säcke gefüllt und mit einem guten Gefühl überließen wir die geputzte „Wohnung“ wieder den Spinnen und Käfern. Vielen DANK an die Helfer!



Im Kinderkirchenraum wurde umgeräumt und Schränke zusammengebaut. Es fand auch eine Kinderbetreuung für mit-helfende Eltern statt. DANKE an die helfenden Kinder!



Im Kirchenmusikbüro lag aber mehr an als nur eine Reinigung – hier und im kleinen Gemeinderaum wird gemalt und neuer Fußboden verlegt. Die Räume mussten komplett frei gemacht werden. Vier Mitglieder der Kantorei halfen dabei, Regale und Material für die Dauer der Renovierung in anderen Räumen aufzustellen, vielen DANK!

Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein halber Kubikmeter Altpapier entsorgt, bestehend aus unbrauchbar gewordenen älteren Noten und vielen anderen Dingen. Eine Vorsortierung erfolgte schon vor Wochen mit einer Kirchenmusikpraktikantin, die damit interessante Einblicke in die Kantoreipraxis der DDR-Zeit gewann.



Gruppenleiter*innenseminar in Meetzen

So eine gemeinsame Woche an einem idyllischen Ort voller neuer Eindrücke, guter Freunde und neuer Menschen, voller Spaß und auch mal Stillsitzen, voller Musik und Teamgeist ist jedes Mal, egal wo, etwas Besonderes.

Auch dieses Jahr hatten wir so eine Woche; diesmal in einem uns vorher unbekanntem kleinen Dorf: Meetzen, nicht allzu weit entfernt von Gadebusch.

Das Gruppenleiter*innenseminar für 25 Jugendliche und 11 ehrenamtlich Auszubildende fand in diesem Jahr, in den Osterferien 2019, in einem Schulandheim in einem alten Backsteingebäude zwischen mehreren Einfamilienhäusern, einem großen Hof und einer Schafweide statt.

Wir hatten dank des Monats April die Möglichkeit, den Ort im Hagel und auch im warmen Sonnenschein zu genießen und wir lernten nicht nur uns und die Umgebung besser kennen, sondern auch die vielen Marienkäfer, die das Haus belagerten.



Die Teilnehmer*innen des diesjährigen Grund- und Aufbaukurses lernten außerdem Neues über sich selbst als Leitung und eigenes Projektmanagement, vertieften schon Gelerntes zu Spielen und Gruppen und nahmen spirituelle Eindrücke mit in ihr zukünftiges ehrenamtliches Gruppenleiter*innendasein. Die Abende waren gefüllt mit ihren eigenen kreativen Ideen und viel Spielspaß, unter anderem mit einer Nachtwanderung zum See, einem Morgenimpuls und dem von ihnen selbst organisierten Abschlussfest.

Das Seminar war gekrönt von wirklich großartigem Essen, dass jedes Mal für gute Laune sorgte, wenn zum Beispiel mal die Stimmung zu kippen drohte.

In der alten Kapelle des Ortes endete die Woche für uns mit einem gemeinsamen Abschied. Ich persönlich werde mich auf jeden Fall sehr lange an diese schöne Zeit zurückerinnern, aber vor allem an die einzigartigen Menschen, die diese Woche mitgestaltet haben. Danke!

Emma Hamann

Danke auch an Emma Hamann, die als ehrenamtliche Ausbilderin entscheidend zum Gelingen beigetragen hat.

Elisabeth Lange

Übrigens: diese Veranstaltung wurde gefördert vom Evangelischen Jugendwerk Mecklenburg, der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend und der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern. Herzlichen Dank!

Familienbambule

Die nächste Familienbambule vom 3. bis 6. Oktober 2019 führt uns nach Dambeck bei Kratzburg.

Einkehrtage

Kloster auf Hiddensee vom 20. bis 24. November 2019.
Gregorianisches Stundengebet, Bibelarbeit mit Gerhard Begrich (Berlin), Stille, Biografiearbeit, Wanderzeit, Stille!
Vom 20. bis 24. November 2019.

Interessenten für diese Fahrten melden sich bei Reinhard Scholl



Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindemitglieder- und Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig unter der Rubrik „Freud und Leid“ Geburtstage sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht.

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, senden Sie Ihren Widerspruch bitte schriftlich an das Gemeindebüro (Adresse siehe letzte Seite). Die Mitteilung muss rechtzeitig vor Redaktionsschluss (siehe S. 33) vorliegen, da sonst eine Berücksichtigung des Widerspruch nicht garantiert werden kann.

Vielen Dank.

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Öffnungszeiten Petrikirche und Marienkirche

Petrikirche mit Turm Tel.: 21 101	von Mai bis September	täglich: 10:00 - 18:00 Uhr
Marienkirche Tel.: 45 33 25	von Mai bis September	Mo.- Sa. 10:00 - 18:00 Uhr So. u. feiertags: 11:15 - 17:15 Uhr



Herausgeber	Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde, Rostock
Redaktion	Elisabeth Lange, Reinhard Scholl, Manuela Kukuk, Sebastian Herrmann, Katinka Wolgast-Grüner, Agnes-J. Lutter
	Einsendungen per Post bitte an das Gemeindebüro (Adresse siehe letzte Seite), per E-Mail bitte an agnes.lutter@me.com und rostock-innenstadt@elkm.de Die Redaktion behält sich bei Einsendungen redaktionelle Änderungen vor. Verantwortlich für die Verteilung: Christina Kujawa und Heidrun Marotzke
Fotonachweis	Beate Brandt (3), Dirk Meiburg (6), Bauke Rechenberg (7), Hans Druckrey (14), Benjamin Jäger (22), Elisabeth Lange (2,4,10,12,27,31), Conny Kuzio (24,25), Agnes-J. Lutter (1,9), Weitere Fotos und Gafiken entstammen der Zeitschrift „Gemeindebrief online“, Wikipedia
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage	3.900 Stück
Redaktions-schluß	19. Juli.2019

<p>Gemeindebüro der Innenstadtgemeinde Diakon Arne Bölt u. Beate Brandt Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock E-Mail: rostock-innenstadt@elkm.de Geöffnet: Di. u. Do. 10:00 - 12:00 Uhr, u. 14:00 - 17:00 Uhr Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Beratung in Asylfragen: Di. 14:00 - 17:00 u. Do. 10:00-12:00 Uhr</p>	<p>Tel.: 510 897 10 Fax: 510 897 13 geschlossen: Di.13.08.2019 Di. 24.09.2019</p>
<p>Pastorin Elisabeth Lange Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock E-Mail: elisabeth.lange@elkm.de Meist anzutreffen: Do. 16:00 - 18:00 Uhr</p>	<p>Tel.: 510 897 11 freier Tag: Montag</p>
<p>Pastor Dr. Reinhard Scholl Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock E-Mail: scholl-hro@t-online.de Meist anzutreffen: Di. 10:00 - 11:00 Uhr</p>	<p>Tel.: d. 510 897 12 p. 817 06 444 freier Tag: Freitag</p>
<p>Kantor Karl- Bernhardin Kropf E-Mail: mail@marien-musik.de</p>	<p>Tel.: 510 897 18 Mobil: 0152 260 928 79</p>
<p>Kinderchor-Vorschulgruppe: Sophia Möller E-Mail: sophia-moeller@web.de</p>	<p>Mobil: 0176 8086 7263</p>
<p>Kantor Benjamin Jäger E-Mail: ben-hunter@freenet.de</p>	<p>Mobil: 0152 534 219 37</p>
<p>Gemeindepädagogin in Ausbildung: Sylvi Holtz E-Mail: sylvi_frenzel@yahoo.de</p>	<p>Mobil: 0178 62 70 100</p>
<p>Küster Marienkirche: Agnes Josephine Lutter E-Mail: kuester-marien-rostock@gmx.de</p>	<p>Tel.: 45 33 25</p>
<p>Küster Petrikirche: Benjamin Hüttmann E-Mail: kuester-petri-rostock@gmx.de</p>	<p>Mobil: 0176 500 27 177</p>
<p>Evangelischer Kindergarten Küterbruch 4, 18055 Rostock E-Mail: kita-rostock-innenstadt@elkm.de</p>	<p>Tel: 49 22 802</p>

Website: www.innenstadtgemeinde.de

Konto Innenstadtgemeinde: Rostocker Volks- und Reiffeisenbank eG

IBAN: DE 69 1309 0000 0001 0840 38 - BIC: GENODEF1HR1



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt/Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de